

Hilfen bei der Planung von Energieverteilungen

Die Planung von elektrischen Energieverteilungsanlagen steht nicht selten unter Zeitdruck. Die übliche Methode, für wiederkehrende Aufgaben auf Standardlösungen zurückzugreifen, funktioniert bei individuellen Lösungen aber nur bedingt. Damit der Planer trotzdem schnell und sicher arbeiten kann, gibt es Hilfsmittel, die kostenlos über das Internet erhältlich sind.

Dimensionierung

Stehen die Anforderungen an die Anlage fest, so dimensioniert das Softwaretool Simaris design die Energieverteilung auf der Basis realer Produkte und wählt die jeweils passenden Komponenten automatisch aus. Das spart dem Planer die Zeit raubende Arbeit, Produkte und Produktdaten aus verschiedenen Katalogen herauszusuchen. Technische Basis ist das durchgängige Konzept für die elektrische Energieverteilung „Totally Integrated Power“ (TIP) von Siemens, das Programm ist aber auch offen für Erweiterungen der Produktbasis. Auch der geforderte Nachweis der Selektivität –

zum Beispiel für Anlagen der Sicherheitsstromversorgung – kann mit diesem Tool durchgeführt werden. Eine voll funktionsfähige, lediglich zeitlich limitierte Demoversion dieser Dimensionierungssoftware lässt sich über die Webseite **www.siemens.de/tip** anfordern. Auch für Transformatoren bietet der Hersteller Planungshilfen im Internet.

Ausschreibung

Ist die Anlage fertig dimensioniert, müssen die Ausschreibungstexte für die Komponenten und Systeme der Energieverteilung erstellt werden. Hierfür gibt es Textmodule für



die technische Gebäudeausrüstung in Zweck- und Industriebauten. Das Spektrum umfasst neben der Energieverteilung auch angrenzende Themengebiete, weil häufig Gesamtlösungen gefordert werden. Im Internet stehen daher auch Texte zur MS- und NS-Schalttechnik bereit, ebenso zu Verteiltransformatoren, Stromschienensystemen und zur Elektroinstallation inklusive der Instabus-Technik. Auch die Aufzugs- und die Beleuchtungstechnik werden berücksichtigt. Alle Texte sind sowohl im normierten GAEB- als auch im Textformat von der Webseite ladbar. Ein kostenloser Infoservice informiert per E-Mail bei Änderungen und Aktualisierungen. Hinzu kommt bei Bedarf eine persönliche Beratung für Projekte der Energieverteilung durch erfahrene

Experten. Die Liste der regionalen Ansprechpartner findet sich ebenfalls auf den Webseiten. Zusätzlich werden drei Hotlines angeboten, bei denen Elektroplaner schnell und zielgerichtet Auskunft einholen können.

Weiterbildung

Da die Anforderungen und die Gerätetechnik einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen, müssen Planer stets auf dem aktuellen Stand sein. Deshalb runden praxisnahe Trainings zu Netzplanung, Energieverteilung und Gebäudetechnik das Angebot zur Unterstützung ab. Auch hier sind die aktuellen Veranstaltungstermine und Themen im Internet verfügbar.

U. Fleischmann